



**DÜSSELDORF**

# **OUT OF SPACE – DUSSELDORF VARIATION**

## **EINE KUNSTINTERVENTION IM ÖFFENTLICHEN RAUM**

31. AUGUST – 4. SEPTEMBER 2022

KURATIERT VON JUNNI CHEN UND SOPHIA SCHERER, STIPENDIATINNEN DES CURATORIAL & RESEARCH RESIDENCY PROGRAM 2021/22



Guerrilla Girls, *It's Even Worse in Europe*, 1986, digitales Poster, Dimensionen variabel. Courtesy of the artists and mfc-michèle didier, Paris. Rendering der Fassade von La Tête/der HMG Handelsblatt Media Group GmbH & Co KG, Düsseldorf.

***OUT OF SPACE: DUSSELDORF VARIATION*** ist eine fünftägige Kunstintervention im Düsseldorfer Stadtraum. Kuratiert von den Stipendiatinnen des 2021/22 Curatorial & Research Residency Program Junni Chen und Sophia Scherer, verlässt die zeitbasierte Medienkunst während der Laufzeit den konventionellen Rahmen des Ausstellungshauses, um die künstlerischen Arbeiten in einen Dialog mit ausgewählten Orten der Stadt zu bringen.

***OUT OF SPACE*** präsentiert über 20 Werke aus der JULIA STOSCHEK COLLECTION, u.a. von Heike Baranowsky, Hannah Black, Tracey Emin, Cyprien Gaillard, Ana Mendieta, Tony Oursler und Kandis Williams an Orten wie dem **Bilker Bunker**, der **Buchhandlung Walther König**, dem



## DÜSSELDORF

Dreischeibenhaus, La Tête/der Handelsblatt Media Group GmbH & Co KG, dem HafenKunstKino, Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen, Hotel Nikko Düsseldorf und den Ando Future Studios wie auch im und am Gebäude der JULIA STOSCHEK COLLECTION selbst.

Die dezentral konzipierte Ausstellung widmet sich der Frage, wie urbane Topologien wahrgenommen, genutzt und mit anderen geteilt werden. Wie können öffentliche Räume für einen großen Querschnitt der Gesellschaft zugänglicher sein und auf welche Weise erfolgt ein Ausschluss bestimmter Gruppen vom öffentlichen Leben? Die präsentierten Arbeiten spiegeln eine Bandbreite von Positionen wider – u.a. aus feministischer und migrantischer Perspektive oder aus Sichtweisen von Black Communities werden Bedürfnisse in gemeinschaftlich genutzten Lebensräumen identifiziert und einer Neubewertung unterzogen. Dabei werden Machtdynamiken und daraus resultierende gesellschaftliche Mechanismen der Exklusion verhandelt.

Viele der ausgewählten Werke sind erstmalig in Düsseldorf ausgestellt: Kandis Williams' Zweikanal-Videoinstallation *Eurydice* (2018), die die Unsichtbarkeit Schwarzer Körper in der Gesellschaft thematisiert, wird auf dem Gelände der **Ando Future Studios** präsentiert, das aktuell das größte Zwischennutzungsprojekt Deutschlands ist und dem ein umfassendes Bauvorhaben des Architekten Tadao Ando folgen wird. Die Videoarbeit *Untitled (The Wave)* (2020) von Anne Imhof, die eine melancholische Beziehung zwischen Mensch, Natur und Dynamiken von Gewalt umreißt, wird im **Bilker Bunker** präsentiert, der vor über 85 Jahren als Luftschutzbunker errichtet wurde und heute als gemeinnützige Kulturinstitution fungiert. Im „post-futuristischen“ **Hotel Nikko Düsseldorf** wird die Arbeit *Bodybuilding* (2015) von Hannah Black gezeigt, in der es um die Relation zwischen Körperkult und der Ökonomisierung von Städten geht. Auf der Fassade des **Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen** wird Cyprien Gaillards Videoarbeit *KOE* (2015) zu sehen sein. Das Werk wurde unter Einsatz modernster Technik auf der Düsseldorfer Königsallee gefilmt und dokumentiert den täglichen Flug der Halsbandsittiche über die Shoppingmeile während der Abenddämmerung. Sie wirft, wie die meisten von Gaillards Arbeiten, ein Schlaglicht auf das ambivalente Verhältnis von Natur und Urbanismus sowie Themen der Migration und Anpassung. Auch seine Videoarbeit *Ocean // Ocean* (2019) befasst sich mit der Auseinandersetzung von geteilten Lebensräumen und kann erstmalig in Düsseldorf im Rahmen eines Open-Air-Videoscreenings im **HafenKunstKino** in den Abendstunden erlebt werden.

Der Untertitel „Dusseldorf Variation“ verweist auf *Sixth (Dusseldorf variation)*, eine ortsspezifische, dreiteilige Videoprojektion von Tony Oursler, die der Künstler 2007 für die Fassade der **JSC Düsseldorf** konzipierte. Das Werk stellt die herkömmlichen Grenzen zwischen Innen- und Außenraum, zwischen privat und öffentlich infrage. Parallel wird im Kinosaal der **JSC Düsseldorf** das Video *Gentlemen* (2003) von Oliver Payne & Nick Relph gezeigt, das mittels eklektischer Bildsprache und einem dadaistischen Soundkonzept der Entfremdung der jungen Generation jener Zeit im Londoner Großstadtleben nachspürt.



## DÜSSELDORF

Im Rahmen von *OUT OF SPACE* nehmen außerdem eine Reihe von interventionistischen Arbeiten die bestehende Informations- und Werbeinfrastruktur der Stadt ein. Auf Reklametafeln, LED-Projektionsflächen und anderen Übertragungssystemen sind während der Laufzeit kurze Video- und Audioarbeiten zu sehen und zu hören, die sich auf den ersten Blick in den Alltag einzupassen scheinen. Auf Plakat- und Werbeflächen an hochfrequentierten Standorten der Innenstadt werden Arbeiten des feministischen Kollektivs **Guerrilla Girls** sowie eine erstmals präsentierte Auftragsarbeit der Künstlerin **Nora Turato** sichtbar sein. Diese interventionistischen Arbeiten eignen sich die Sprache der kommerziellen Vermarktung und ihrer Omnipräsens an – eine Möglichkeit für Momente des Innehaltens, um die unablässige visuelle Stimulation und Informationsflut, die im urbanen Leben allgegenwärtig sind, zu reflektieren.

### TEILNEHMENDE KÜNSTLER\*INNEN

#### **HEIKE BARANOWSKY**

geb. 1966 in Augsburg; lebt und arbeitet in Berlin

#### **ORIAN BARKI**

geb. 1985 in Israel; lebt und arbeitet in New York

#### **MERIEM BENNANI**

geb. 1988 in Rabat; lebt und arbeitet in Brooklyn

#### **HANNAH BLACK**

geb. 1981 in Manchester; lebt und arbeitet in New York

#### **TRACEY EMIN**

geb. 1963 in London; lebt und arbeitet in London, Südfrankreich und Margate

#### **CAO FEI**

geb. 1978 in Guangzhou; lebt und arbeitet in Peking

#### **DARA FRIEDMAN**

geb. 1968 in Bad Kreuznach; lebt und arbeitet in Miami

#### **CYPRIEN GAILLARD**

geb. 1980 in Paris; lebt und arbeitet in Berlin und New York

#### **BEATRICE GIBSON**

geb. 1978 in London; lebt und arbeitet in London und Palermo

#### **GUERRILLA GIRLS**

Künstler\*innengruppe, gegründet 1985



## DÜSSELDORF

### **ANNE IMHOF**

geb. 1978 in Gießen; lebt und arbeitet in Frankfurt am Main

### **IMI KNOEBEL**

geb. 1940 in Dessau; lebt und arbeitet in Düsseldorf

### **LINA LAPELYTĖ**

geb. 1984 in Kaunas; lebt und arbeitet in London und Vilnius

### **KLARA LIDÉN**

geb. 1979 in Stockholm; lebt und arbeitet in Berlin

### **GORDON MATTA-CLARK**

geb. 1943 in New York; gest. 1978 in New York

### **ANA MENDIETA**

geb. 1948 in Havanna; gest. 1985 in New York

### **TONY OURSLER**

geb. 1957 in New York; lebt und arbeitet in New York

### **OLIVER PAYNE & NICK RELPH**

Künstlerduo, gegründet 1999, bestehend aus: **OLIVER PAYNE**, geb. 1977 in London; lebt und arbeitet in Los Angeles; **NICK RELPH**, geb. 1979 in London; lebt und arbeitet in New York

### **JAMES RICHARDS**

geb. 1983 in Cardiff; lebt und arbeitet in Berlin und London

### **NORA TURATO**

geb. 1991 in Zagreb; lebt und arbeitet in Amsterdam

### **STEPHEN VITIELLO**

geb. 1964 in New York; lebt und arbeitet in Richmond

### **KANDIS WILLIAMS**

geb. 1985 in Baltimore; lebt und arbeitet in Los Angeles

### **AARON YOUNG**

geb. 1972 in San Francisco; lebt und arbeitet in New York



## DÜSSELDORF

### ÜBER DIE JULIA STOSCHEK COLLECTION & FOUNDATION

Die JULIA STOSCHEK COLLECTION (seit 2002) ist eine der weltweit größten Privatsammlungen für zeitbasierte Kunst. Ausgehend von den ersten künstlerischen Experimenten mit Bewegtbild der 1960er- und 1970er-Jahre, liegt der Fokus der Sammlung auf zeitgenössischen Positionen und umfasst mittlerweile über 870 Kunstwerke von mehr als 290 internationalen Künstler\*innen. Neben zeitbasierten Werken – Video, Film, Einkanal- und Mehrkanal-Videoinstallationen, Multimedia-Environments, Performance-, Klang- und Virtual-Reality-Arbeiten – ergänzen Fotografie, Skulptur und Malerei die Sammlung.

Der öffentliche Zugang zur Sammlung wird durch die JULIA STOSCHEK FOUNDATION ermöglicht. Das Anliegen der 2017 von Julia Stoschek gegründeten Non-Profit-Organisation ist die öffentliche Präsentation, Vermittlung, Förderung, Konservierung sowie die wissenschaftliche Aufarbeitung medialer und performativer künstlerischer Praktiken. Dafür unterstützt sie unter anderem internationale Institutionen, Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen bei der Realisierung ambitionierter Programme und wegweisender Projekte im Bereich zeitbasierter Kunst.

---

### ÜBER DAS CURATORIAL & RESEARCH RESIDENCY PROGRAM (CRRP)

Das **Curatorial & Research Residency Program (CRRP)** wurde 2019 von der JULIA STOSCHEK FOUNDATION mit dem Ziel gegründet, Kurator\*innen zu einer zweistufigen Forschungs- und Arbeitsresidenz in die JULIA STOSCHEK COLLECTION in Düsseldorf einzuladen. Das Programm umfasst einen sechswöchigen Forschungsaufenthalt während der Sommermonate des ersten Jahres sowie die Realisierung eines konkreten Projekts in der JSC im zweiten Jahr.

Das Programm öffnet die JSC für Forschungsarbeiten zu zeitbasierter Kunst und gibt den Residenzkurator\*innen die Gelegenheit, durch ein eigenes Projekt praktische Erfahrungen in einer der führenden Kunstinstitutionen in Deutschland zu sammeln. Der direkte Kontakt zur rheinländischen Kunstszene und gemeinsame Veröffentlichungen und Veranstaltungen sind Teil des Programms.

Für das CRRP kooperiert die JULIA STOSCHEK FOUNDATION mit Studiengängen und Institutionen im Bereich Curatorial Studies und richtet sich an Studierende mit Fokus auf zeitbasierte Kunst. Aus den Vorschlägen der Partnerinstitutionen wählt die JULIA STOSCHEK FOUNDATION in Rücksprache mit den Professor\*innen die Stipendiat\*innen aus.



## DÜSSELDORF

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

#### AUSSTELLUNGSDAUER

31. August – 4. September, 2022

#### EINTRITT

Frei

#### PRESSEKONFERENZ

Zur digitalen **Video-Pressokonferenz** mit **Julia Stoschek** und den Kuratorinnen am **26. August 2022, 11 Uhr**, laden wir Sie herzlich ein. Um kurze **Anmeldung** wird gebeten: [press@jsc.art](mailto:press@jsc.art). Die Teilnahme erfolgt über: [shorturl.at/cdfiw](https://shorturl.at/cdfiw).

#### BILDMATERIAL

[www.jsc.art/press/](http://www.jsc.art/press/)

### ORTE & ÖFFNUNGSZEITEN

#### ANDO FUTURE STUDIOS

Mercedesstraße 11

40470 Düsseldorf

Mit Arbeiten von: Orian Barki & Meriem Bennani, Kandis Williams, Aaron Young

Mi. & Do., 17–22 Uhr

Fr. & Sa., 13–21 Uhr

So., 13–17 Uhr

#### BILKER BUNKER

Aachener Straße 39

40223 Düsseldorf

Mit Arbeiten von: Heike Baranowsky, Anne Imhof, Ana Mendieta

Mi.–So. 17–22 Uhr

#### BILKER BUNKER OFFICE

Aachener Straße 58

40223 Düsseldorf

Mit Arbeiten von: Heike Baranowsky

Mi.–So., 21–23 Uhr



## DÜSSELDORF

### **BUCHHANDLUNG WALTHER KÖNIG GMBH & CO. KG**

Grabbeplatz 4  
40213 Düsseldorf  
Mit Arbeiten von: Cao Fei, Gordon Matta-Clark  
Mi.–So., 0–24 Uhr

### **DREISCHEIBENHAUS**

Dreischeibenhaus 1  
40211 Düsseldorf  
Mit Arbeiten von: Beatrice Gibson, James Richards  
Mi.–Sa., 10–22 Uhr  
So. 13–18 Uhr

### **HAFENKUNSTKINO**

Platz der Medien  
Zollhof 13  
40221 Düsseldorf  
Mit Arbeiten von: Dara Friedman, Cyprien Gaillard, Klara Lidén  
Mi.–So. 21–23 Uhr

### **HAUS DER GESCHICHTE NORDRHEIN-WESTFALEN**

Behrensbau Mannesmannufer 2  
40213 Düsseldorf  
(am besten sichtbar von der Rheinkniebrücke aus Richtung Oberkassel)  
Mit Arbeiten von: Cyprien Gaillard  
Mi.–So., 0–24 Uhr

### **HEINRICH-HEINE-ALLEE, U-BAHN-STATION, WEHRHAHN-LINIE**

3ModellRäume (Auditorium, Labor, Theater)  
Mit Arbeiten von: Tracey Emin, Lina Lapelyté, Stephen Vitiello  
Mi.–So., 0–24 Uhr

### **HOTEL NIKKO DÜSSELDORF**

Immermannstraße 41  
40210 Düsseldorf  
Mit Arbeiten von: Hannah Black  
Mi.–So., 10–22 Uhr



## DÜSSELDORF

### **JULIA STOSCHEK COLLECTION**

Schanzenstraße 54  
40549 Düsseldorf  
Kino: Oliver Payne & Nick Relph  
Mi.–So., 18–23 Uhr  
Fassade: Tony Oursler  
Mi.–So., 21–23 Uhr  
Schaufenster Schanzenstraße: Heike Baranowsky  
Mi.–So., 0–24 Uhr

### **SALON DES AMATEURS**

Grabbeplatz 4  
40213 Düsseldorf  
Mit Arbeiten von: Imi Knoebel  
Mi.–So., 0–24 Uhr

### **LA TÊTE**

#### **HANDELSBLATT MEDIA GROUP GMBH & CO. KG**

Toulouser Allee 27  
40211 Düsseldorf  
Mit Arbeiten von: Guerrilla Girls  
Mi.–So., 0–24 Uhr

### **DÜSSELDORF STADTRAUM**

Mit Arbeiten von: Guerrilla Girls, Nora Turato

## **PROGRAMM**

### **MITTWOCH, 31. AUGUST 2022**

#### **18–23 Uhr**

Offizielle Eröffnung mit Sommerfest im Hof

#### **19 Uhr**

Begrüßung durch Julia Stoschek und Anna-Alexandra Pfau

#### **19–20 Uhr**

Lisa Long (JSC) im Gespräch mit den Kuratorinnen Junni Chen und Sophia Scherer (Englisch)





## DÜSSELDORF

### **20–23 Uhr**

Musik von The Croons

Ort

JULIA STOSCHEK COLLECTION

Schanzenstraße 54

40549 Düsseldorf

### **FREITAG, 2. SEPTEMBER 2022**

#### **22–23.30 Uhr**

*Projektion X (Remake)* – eine Licht-Performance von Imi Knoebel im Düsseldorfer Stadtraum

Neben der im Salon des Amateurs präsentierten Videodokumentation *Projektion X (1972)* von Imi Knoebel wird es eine Wiederaufnahme der Licht-Performance im Stadtraum Düsseldorf geben. Nach dem Vorbild der damaligen Performance wird abermals ein mit Scheinwerfer ausgestattetes Fahrzeug eine nicht festgelegte Route durch die Stadt nehmen und aus dem statischen Symbol des X buchstäblich ein Bewegtbild erzeugen, das alles Passierende zur Displayfläche der Projektion macht.

Ort

DÜSSELDORF STADTRAUM

### **SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 2022**

#### **16 Uhr**

Führung durch die Kuratorin Sophia Scherer (Deutsch)

Ort

ANDO FUTURE STUDIOS

Mercedesstraße 11

40470 Düsseldorf

#### **17 Uhr**

Führung durch die Kuratorin Junni Chen (Englisch)

Ort

BILKER BUNKER

Aachener Straße 39

40223 Düsseldorf



## DÜSSELDORF

**FACEBOOK** /juliastoschekcollection

**INSTAGRAM** @juliastoschekcollection #curatorialstudiesfrankfurt #outofspace @ccsbard #städelschule @bardcollege @goetheunifrankfurt @hotelnikko\_dus #dreischeidenhaus @handelsblatt @hafenkunst kino @andofuturestudios @bilkerbunker @hausdergeschichte\_nrw #heinrichheineallee @salon\_des\_amateurs @kulturamtduesseldorf #duesseldorf tourismus #duesseldorfmarketing

@meriembennani #orianbarki @kandis\_williams @artistaaronyoung @baranowskyheike @anne\_imhof @anamendietaofficial @cao\_fei #gordonmattaclark @beatricegibson #jamesrichards #darafriedman #klaralidén @traceyeminstudio @stephenvitiello @hannah\_black\_\_ @tonyoursler @safecrackers #nickrelph #imiknoebel @guerrillagirls @noraturato

III CCS BARD



BLACK HORSE  
INVESTMENTS

3 MODEL ROOMS

Buchhandlung Walther König

Handelsblatt  
MEDIA GROUP

BILKER  
BUNKER



städelschule

A.F.S

art.vision

HafenKunstKino

:DÜSSELDORF  
Tourismus



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Kulturamt

### PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

JULIA STOSCHEK COLLECTION

JSC DÜSSELDORF | Schanzenstraße 5 | D 40549 Düsseldorf

JSC BERLIN | Leipziger Straße 60 | D 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)152 26745515

[press@jsc.art](mailto:press@jsc.art)

[www.jsc.art](http://www.jsc.art)